



# Compatibilité climatique Noventus Pensionskassen

(Noventus Collect, Noventus Collect Plus)

## Charakterisierung

Die Noventus Pensionskassen liegen mit ihren beiden Versicherungslösungen Noventus Collect und Noventus Collect plus mit einem Anlagevolumen von zusammen rund 1 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 100 bis 150 der Pensionskassen der Schweiz.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Im Juli 2021 hatte die Noventus auf Anfrage der Klima-Allianz mitgeteilt, das Thema ESG sei von den obersten Organen noch nicht abschliessend abgehandelt worden. Sobald sämtliche Beschlüsse vorliegen, werden sie auf der Homepage informieren.

Seit etwa Mitte 2022 verfügen die Noventus Pensionskassen über eine **Nachhaltigkeitspolitik mit ESG-Verhaltenskodex**, der den Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess regelt.

Dem **Geschäftsbericht 2020** und dem **Geschäftsbericht 2021** für beide Versicherungslösungen, Noventus Collect und Noventus Collect Plus, ist zu entnehmen, dass die Noventus einen bestimmten Teil ihrer Aktien Ausland durch einen "ESG Fonds" ersetzt hat: "Dieser verfolgt einen Screened-Ansatz, welcher Unternehmen mit produkt- und normenbasierten Verstössen (kontroverse Waffen, Nuklearwaffen, zivile Waffen, Tabak, Thermische Kohle, Ölsande, Verstösse gegen UN Global Compact) ausschliesst. Der Nachhaltigkeitsansatz der MSCI ESG Screened-Methodik wird konsequent angewendet. Zusätzlich implementieren unsere Vermögensverwalter die Empfehlungen von SVVK-ASIR (produkt- und normenbasiert) sowie für kontroverse Waffen die Ausschlussliste von ISS Ethix Advisors".

Allerdings betrifft der neue "ESG-Fonds" nur eine der mehreren wählbaren Versicherungslösungen; letztere stellt etwas über 40% der Aktiven der Noventus dar. Die restlichen Versicherungslösungen von rund 55% der Noventus-Aktiven werden durch andere Vermögensverwalter angelegt. Es lässt sich rekonstruieren, dass infolge der besagte Einzelmassnahme ungefähr 10% der gesamten Aktiven beider Noventus Pensionskassen umgestellt werden; diese liegen im Bereich der Aktien – wie erwähnt betrifft die Massnahme die Aktien Ausland. Zudem geht aus den Geschäftsberichten hervor, dass die besonders klimarelevanten Aktien Emerging Markets davon nicht tangiert werden.

- Die neue Nachhaltigkeitspolitik ist ein erster Schritt; dasselbe gilt für die Teil-Umschichtung im Bereich der Aktien Ausland.
- Allerdings führt der gewählte Screening-Ansatz für einen Teil ihrer Investitionen nicht zu einer umfassenden Verbesserung der ESG-Qualität und zu einem Absenkpfad der finanzierten CO2eq-Emissionen.
- Der ASIP hat im Juli 2022 eine [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) veröffentlicht, worin er festhält: "Steigende regulatorische Nachhaltigkeitsanforderungen in der EU wirken sich zunehmend auch auf die Schweiz aus und erhöhen den Druck auf die Pensionskassen. Um potenziellen Reputationsschäden vorzubeugen und im Interesse der Destinatäre, ist es notwendig, dass sich ASIP-Mitglieder stärker mit den umwelt- und sozialrelevanten Wirkungsmechanismen von Finanzmarktmassnahmen auseinandersetzen".
- Die [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des ASIP empfiehlt den Mitgliedern einen Handlungspfad auf der Basis der doppelten Materialität – sowohl den Einbezug der finanziellen ESG- und Klimarisiken ("financial materiality") als auch die Umstellung auf eine ESG- und Klima-positive Wirkung auf die Realwirtschaft ("impact materiality").
- Die Noventus hat noch nicht bekanntgegeben, wie sie in umfassend nachhaltiger Weise in die Entscheide im eigentlichen Anlageprozess weiterer Anlageklassen und bei den restlichen Vermögensverwaltern eingreifen will.
- Sie sollte entscheiden, welche konkreten Massnahmen sie den Vermögensverwaltern vorgeben will, damit diese im Anlageprozess bei der Selektion der Unternehmen einen weitgreifenden ESG-Filter anwenden und/oder substantielle ESG-begründete Umgewichtungen vornehmen.
- Im Falle der Selektion von Fonds sollten umfassende ESG-Ratingdaten über alle investierten Unternehmen sowie die CO2-Intensität vorliegen oder eingeholt werden, damit Produkte mit der besten Nachhaltigkeit und optimalem Risiko/Ertragsprofil zum Einsatz kommen.

### Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Kasse besitzt keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft.

- Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem [Leitfaden für die Vermögensanlage](#) (Juli 2018): "ESG-Risiken und Klimarisiken sind ... Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".
- Die [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des ASIP (Juli 2022) hält fest, dass die Pensionskassen verpflichtet sind, "materielle" ESG-Risiken ("financial materiality") bei ihren Anlageentscheidungen zu berücksichtigen. Weiterhin sei anerkannt, dass klimabedingte Auswirkungen für ein Unternehmen wesentlich sein können.
- Ihre Treuhandpflicht gegenüber ihren Versicherten gebietet es, dass die Kasse definiert, mit welchen Massnahmen sie diesen Risiken begegnen will, und diese gegenüber der Öffentlichkeit kommuniziert.

### Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Noventus hat bis heute keine expliziten Schritte zur Dekarbonisierung des gesamten Portfolios getätigt.

### Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Mitgliedschaft in einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

### Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

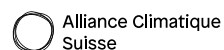
Die Institution besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

### Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert.

### Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Noventus hat keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.



### Schlussfolgerung:

Keine Klimaverträglichkeit:

- Nachhaltigkeitspolitik vorhanden, jedoch nur ansatzweise Umstellung bei einem kleineren Teil der Aktien auf einen Screening-basierten ESG-Fonds (Environmental, Social, Governance) – Wirkung auf Portfolioinvestitionen und Selektionsprozess der Unternehmen unter Beachtung der [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des Pensionskassenverbands ASIP bleibt schwach.
- Keine Beachtung der finanziellen Klimarisiken ("financial materiality") gemäss dem Konzept der doppelten Materialität der [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des ASIP – treuhänderische Sorgfaltspflicht nicht respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#). Folglich sind die Noventus Pensionskassen von der Klimaverträglichkeit der Investitionen noch weit entfernt.



- Es ist angezeigt, dass die Noventus sich konkreter mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigt – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG-Ratings und CO<sub>2</sub>-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel und in das Portfoliomanagement mit Bezug auf die Klimawirkung ("impact materiality"), wie aufgezeigt in der [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des Pensionskassenverbands ASIP.
- Sie sollte proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess und das Portfoliomanagement durch ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion konstruiert sind.
- Die anschliessende Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#).
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Noventus vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.
- Es ist angezeigt, dass die Noventus Pensionskassen sich konkreter mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigen – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG-Ratings und CO<sub>2</sub>-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel.
- Sie sollten proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion konstruiert sind.